

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

August 1964



Bestellnummer: F 2 - m 8/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Oktober 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Aug.	Juli	Aug.	Aug. 64 Juli 64	Aug. 63 Aug. 63	Jan./Aug. 64 Jan./Aug. 63
Lebensmittel	181	209	194	- 7	+ 7	+ 9
Tabakwaren	126	140	124	- 12	- 2	+ 4
Textilwaren	161	187	175p	- 6p	+ 9p	+ 10p
Schuhe	170	111	174	+ 57	+ 2	+ 5
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	166	175	188	+ 8	+ 13	+ 15
Drogeriewaren	157	187	167	- 11	+ 6	+ 10
Bäckereibedarf	141	149	138	- 7	- 2	+ 4
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	152	166	175	+ 6	+ 15	+ 10
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	174	141	210	+ 49	+ 20	+ 10

p = vorläufige Zahl

Die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten und in neun Geschäftszweigen gesondert beobachteten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im August 1964 - mit zwei Ausnahmen - höhere Umsatzwerte als im entsprechenden Vorjahresmonat. Das Ausmaß der prozentualen Steigerung der Umsätze war teils höher teils niedriger als bei dem Vergleich Juli 1964 gegenüber Juli 1963.

Die stärkste Zunahme gegenüber August 1963 erzielten die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die das Niveau des Vorjahres um 20 % übertrafen. Beachtliche Mehrumsätze verzeichneten auch die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 15 %) und die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 13 %). In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Textileinkaufsverbände (+ 9 %), die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (+ 7 %), die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 6 %) und die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 2 %). Dagegen wurde in zwei Handels-

zweigen die Umsatzhöhe des vorjährigen August nicht erreicht, und zwar von den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels (- 2 %) und den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (- 2 %).

In den ersten acht Monaten 1964 verzeichneten sämtliche Branchen höhere Umsätze als in dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Die Wachstumsraten der einzelnen Geschäftszweige bewegen sich hierbei zwischen 4 und 15 %.